

Henckell, Karl: 2. (1896)

- 1 Und noch ein andres Wort steht mir am Tor.
- 2 Das Wort: »
- 3 Wen je die Schauer seliger Andacht faßten
- 4 In Höhen, wo sich Schwere fern verlor;

- 5 Wer einmal nur gelauscht dem reinern Chor,
- 6 Der ihn erlöst von rohen Lebenslasten,
- 7 Der ihn entrückt dem weihelosen Hasten
- 8 Aus grauem Dunst in Goldgewölk empor;

- 9 Wer von der Quelle weiß, die nie versandet,
- 10 Weil ihre Tiefen unergründlich sind;
- 11 Wer, ob an Jahren Greis, an Seele Kind,

- 12 Fromm spielen kann an Bächen blumumrandet,
- 13 – Wär' er mein Widerpart – hier unschuldheiter
- 14 Willkommen sei er als ein Kunst-Geweihter!

(Textopus: 2.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66713>)